



6. ZAUBERBERG-CLASSIC 2019

Liebe Oldtimer-Freunde!

Wir freuen uns, dass Sie an der Zauberberg-Classic 2019 teilnehmen, wünschen Ihnen viel Freude an der Veranstaltung und natürlich viel Erfolg.

Für die gesamte Veranstaltung gelten die Kraftfahr- und Straßenverkehrsvorschriften, die unbedingt einzuhalten sind. Eine Nichtbeachtung kann zum Ausschluss führen.

Die Anweisungen des Organisationspersonals des COVC, der Hilfsorganisationen wie z.B. Feuerwehr und vor allem der Exekutive sind unbedingt zu befolgen.

Die Durchschnittsgeschwindigkeiten der Etappen sind mit 40 km/h sehr niedrig angesetzt, auch Vorkriegs-Oldtimer der Epoche 1 werden damit keinerlei Probleme haben. Manche Straßen unserer heutigen Veranstaltung sind aber bergig, kurvenreich und schmal – fahren Sie dort daher bitte vorsichtig und entsprechend langsam.

Der Mittagslunch im Gasthof Flackl in Reichenau ist auf Buffet-Basis, beinhaltet aber nur eine Hauptspeise von 3 Auswahlmöglichkeiten. Das Abendessen im Gasthof Kobald in Reichenau ist ein reichhaltiges Buffet mit Vor-, Haupt- und Nachspeisen ab ca. 18:30 Uhr. Das Essen ist im Nenngeld enthalten, nur die bestellten Getränke und allfällige weitere Sonderbestellungen sind jeweils selbst zu bezahlen.

Beim Start in Neunkirchen können Sie Ihre eigene **Zeitsynchronisation** nach der **Startuhr** durchführen. Die Startuhren sind mit einem Funk-Mastertimer auf die GPS-Zeit synchronisiert. Diese Zeit benötigen Sie aber nur beim Start, bei den selbständigen Starts zu den Schnittprüfungen und bei den Zeitkontrollen, wobei Sie dort jeweils nicht exakt zur vollen Minute 0,00 sec. starten oder vorbeifahren müssen, sondern +/- Toleranzen haben (siehe Roadbook), Alle sonstigen Sonderprüfungen mit Lichtschranken beginnen jeweils mit einem Eingangslightschranken. In weiterer Folge Differenzzeitmessungen.

Streßless-Wertung: Diejenigen, die sich für diese Wertungsklasse entschieden haben, fahren auch die Schnittprüfungen mit, die jedoch für diese Autos nicht gewertet werden. Die Startzeiten müssen aber auch von den Fahrerinnen und Fahrern der Streßless-Wertung genau nach den Angaben im Roadbook eingehalten werden.

Es gibt bei der Zauberberg-Classic keine Bordkarte, da es auch keine Passierkontrollen gibt. Alle Start- und Durchfahrtszeiten finden Sie im Roadbook.

Bei der Startnummernausgabe erhalten Sie neben diesem Begleitschreiben folgende Unterlagen:

Startnummer: Bitte vorne gut sichtbar und fest am Fahrzeug anbringen. Nicht erkennbare bzw. nicht sichtbare Startnummern führen zur Disqualifikation. Kabelbinder zur Befestigung finden Sie in der Tasche.

Umhängekarte: Bitte die Umhängekarte (für Fahrer und Mitfahrende) gut sichtbar tragen. Sie weist Sie und Ihre Mitfahrer als Teilnehmer aus und ist auch die Akkreditierung für die Teilnahme am Frühstück, Mittag- und Abendessen.



Roadbook (Streckenbeschreibung): Das Roadbook gibt genaue Informationen über die Fahrtstrecke und Anmerkungen zur Strecke, zu den Sonder-, Schnittprüfungen und Zeitkontrollen. Achtung! Das Roadbook wird von unten nach oben gelesen (also in Fahrtrichtung des Autos). Im Roadbook finden Sie gleich nach der Umschlagseite eine genaue Erklärung der Symbole und zur Handhabung. Weiters ist im Roadbook eine Schnitt-Tabelle (40 km/h) enthalten, die Sie bei Bedarf zu Ihrer Verwendung herausreißen können. Wenn im Roadbook keine Richtungsänderung aufscheint, bleiben Sie auf dem Straßenverlauf, auf dem Sie sich gerade befinden – auch wenn Quergassen, Abzweigungen oder Straßeneinmündungen bestehen. Dies gilt sowohl für Ortsdurchfahrten, als auch für Landstraßen. Die nächste Richtungsänderung ist im Roadbook wieder genau bezeichnet. Auf der letzten Seite finden Sie die Genehmigung der BH Neunkirchen zum Befahren des gesperrten unteren Teils der alten Semmering-Straße (alte Bergrennstrecke).

Ein Hinweis für Teilnehmer, die keinen Tripmaster, der die Fahrtstrecke auf 10 m genau anzeigt, verwenden: Schauen Sie im Roadbook nicht nur auf die T-km (Total-km ab Start), sondern auch auf die jeweiligen D-km (Differenz von Info-Zeile zu nächster Info-Zeile). 0,01 km sind 10 m !

Erklärungen der Symbole:

ZK = Zeitkontrollen: In den Etappen-Zielorten finden Sie lt. Roadbook eine grüne ZK-Tafel mit Stoppuhr , die zum angegebenen Zeitpunkt +/- Toleranz passiert werden muss. Sollten Sie zu früh zu dieser ZK-Tafel kommen, müssen Sie warten. Reihen Sie aber Ihr Fahrzeug so ein, dass nachfolgend eintreffende Teilnehmer, die aber noch vor Ihnen die ZK-Tafel passieren müssen (also diejenigen mit niedrigerer Startnummer), sich auch vor Ihnen einreihen können. Stellen Sie Ihr Fahrzeug bitte auch so ab, dass die Sicht auf die ZK-Tafel nicht verdeckt ist.

SP= Sonderprüfungen: Das sind Lichtschrankenprüfungen, die ca. 25 m vor der Prüfung mit einer gelben ZK-Tafel mit Stoppuhr vorangekündigt werden . Fahren Sie dort weiter bis zur STOP-Tafel, vor der angehalten werden muss. Die Stop-Tafel darf nur nach Freigabe durch ein ORGA-Mitglied passiert werden. 10 m weiter befindet sich der Eingangslightschranken (Ls A), der Ihre Eingangszeit dieser SP misst. Die weiteren Lichtschranken (Diff. zu Ls A) mit Zeit-Angaben und Fahrtstrecke finden Sie im Roadbook. Sonderprüfungen müssen nicht in der Startreihenfolge absolviert werden, in der SP-Zone, also nach dem Passieren der SP-Tafel, darf nicht mehr überholt werden. Bei Sonderprüfungen müssen FahrerInnen und BeifahrerInnen sitzen bleiben, das Aufstehen (bei Cabrios), Öffnen der Türen, weites Hinauslehnen aus dem Auto, etc., ist nicht gestattet. .

SCHNITT - Der Start von Schnittprüfungen ist durch eine COVC-Fahne und eine blaue SCHNITT-Tafel mit Stoppuhr gekennzeichnet. Starten Sie dort die Schnittprüfung zu dem im Roadbook angegebenen Zeitpunkt +/- Toleranz. Der Startzeitpunkt gilt auch für die Fahrer der Streßless-Wertung und wird überprüft !



Die Lichtschranken, die nicht am Anfang und am Ende der Schnittprüfung aufgestellt sind, können auch versteckt sein. Sollten sie trotzdem sichtbar sein, fahren Sie vorbei und halten Sie auf **keinen** Fall dort an, da sonst die Zeit des nachfolgenden Autos nicht gemessen werden kann.

Sollten während einer Schnittprüfung zwei Autos aufeinander treffen, muss **unbedingt** ein Abstand von 3 Autolängen (ca. 15m) eingehalten werden, da sonst aus messtechnischen Gründen die Zeit des vorderen Autos auch für das hintere Auto gewertet werden muss.

Erklärungen zur Wertung:

Für die Rangliste ist die niedrigste Anzahl von Strafpunkten in aufsteigender Reihenfolge ausschlaggebend. Bei Punktegleichstand entscheidet das ältere Baujahr, danach der kleinere Hubraum.

Zeitabweichungen bei Sonderprüfungen und Schnittprüfungen werden mit

- 1 Punkt pro Hundertstelsekunde bewertet, maximal werden 6.000 Punkte pro Prüfung gewertet.
- 2.000 Punkte für das Nichtantreten an einer SP.
- 2.000 Punkte für das Nicht-Anhalten vor der Stop-Tafel bei einer SP. (Nur nach Freigabe d. ORGA).
- 500 Punkte für das Nicht-Einhalten der Startzeit bei einer Schnitt-Prüfung (gilt auch für Streßless).
- 500 Punkte für das Nicht-Einhalten der Passierzeit bei einer ZK.
- 500 Punkte beim Verlassen der Sitzposition bei einer SP.
- 2.000 Punkte für die Behinderung anderer Teilnehmer während einer SP oder Schnittprüfung.

Für Rückfragen bezüglich Roadbook, Strecke, Zeitkontrollen und Sonderprüfungen steht der Organisator für alle Teilnehmer jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Otto Goschenhofer, Mobil Tel. 0664/20 23 820

Bitte jedoch nicht bei technischen Problemen mit dem Auto anrufen, da ich kein Automechaniker bin und Ihnen in diesem Fall nicht helfen kann. Wenn Sie auf der Strecke eine Panne oder technisches Problem haben, wenden Sie sich an den ÖAMTC oder den ARBÖ, die Ihnen sicher gerne weiterhelfen werden.

ÖAMTC 120
ARBÖ 123

Notrufe Rettung 144
Polizei 133
Feuerwehr 122

Der COVC wünscht Ihnen eine pannen-und unfallfreie Fahrt und nochmals viel Freude und Erfolg bei der ZAUBERBERG-CLASSIC 2019.

Otto Goschenhofer
Organisator